

Bekanntmachung UVgO: FW Amt Südangeln - Lieferung 1 GW-L1

| | |
|------------------------------|--------------------------------------|
| Vergabenummer | 2026-019 |
| Bezeichnung | FW Amt Südangeln - Lieferung 1 GW-L1 |
| Art der Vergabe | Öffentliche Ausschreibung |
| Vergabe- und Vertragsordnung | UVgO |
| Art des Auftrags | Lieferleistung |

Auftraggeber

Adresse der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle

| | |
|---------------|---|
| Bezeichnung | Amt Südangeln |
| Kontaktstelle | Aufgabenbereich II |
| Postanschrift | Troft 7 |
| Ort | 24860 Böklund |
| Telefon | +49 4623780 |
| E-Mail | info@amt-suedangeln.de |
| URL | https://www.amt-suedangeln.de |

Bei Vergabe im Namen und für Rechnung [Beabsichtigte Leistungen im Namen und für Rechnung: Freiwillige Feuerwehr](#)

Adresse der den Zuschlag erteilenden Stelle

[Siehe "zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle"](#)

Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können

[Siehe "zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle"](#)

Auftragsgegenstand

Leistungsbeschreibung

| | |
|---------------------|--|
| Art der Leistung | Lieferung eines GW-L1 in Anlehnung an die DIN 14555-21 an die Freiwillige Feuerwehr. |
| Umfang der Leistung | Die Lieferung umfasst das Fahrgestell, den Aufbau und den feuerwehrtechnischen Ausbau als einsatzbereites Gesamtfahrzeug. Der Bieter ist Generalunternehmer. Der Einsatz von Nachunternehmern ist zugelassen. Die Beladung wird vollständig beigestellt. Teile davon aus dem Bestand, der Rest wird separat beschafft. Lieferort für das Fahrzeug ist das Herstellerwerk des Bieters, die Überführung zum Standort der Feuerwehr erfolgt nach mangelfreier Abnahme durch die Auftraggeberin. Das Fahrgestell muss eine serienmäßigen DoKa sein, der Koffer ist als Festkoffer mit Ladebordwand auszuführen |

Erfüllungsorte

Haupterfüllungsort

| | |
|--|--|
| Bezeichnung | Beliebiger Ort |
| Postanschrift | Als Erfüllungsort gilt das genannte Herstellerwerk des Aufbauhersteller |
| Ergänzende / Abweichende Angaben zum Erfüllungsort | Der Erfüllungsort muss technisch beding angegeben werden. Es gilt für den Auftrag als Erfüllungsort der Standort des Herstellerwerkes des erfolgreichen Bieters. Die Überführung des Fahrzeuges an den Standort der Auftraggeberin erfolgt nach mangelfreier Endabnahme durch die Feuerwehr. |

Ausführungsfristen

Bestimmungen über die Ausführungsfrist

Die Auftraggeberin behält sich ein früheres Ende der Angebotswertung vor. Der Bieter muss mit den Maßnahmen unverzüglich nach Auftragsvergabe, spätestens jedoch zu dem genannten Datum, beginnen. Der Bieter muss in den Vergabeunterlagen einen verbindlichen Liefertermin angeben, welcher entsprechend der Zuschlagskriterien bewertet wird. Er haftet dabei gemäß Vertragsstrafe sowohl für selbstverschuldete Verzögerungen als auch für Lieferverzögerungen durch Nachunternehmer. Höhere Gewalt ist ausgenommen. Die hier angegebene Laufzeit ist als spätester Liefertermin anzusehen.

Dauer (ab Auftragsvergabe) 30 Monat(e)

Fristen

| Bezeichnung | Datum, ggf. Uhrzeit |
|--|-----------------------------|
| Frist zur Einreichung von Aufklärungsfragen (u.a.) | 10.08.2026 |
| Angebotsfrist | 11.08.2026 09:00 Uhr |
| Zuschlags-/Bindefrist | 10.09.2026 |

Wertung

Wertungsmethode der Vergabe

Wertungsmethode Wirtschaftlich günstigstes Angebot gemäß der im Anschreiben oder den Vergabeunterlagen angegebenen Kriterien.

Lose

Etwaige Vorbehalte wegen Teilung in Lose, Umfang der Lose und mögliche Vergabe der Lose an verschiedene Bieter

Die Vergabe ist nicht in Lose aufgeteilt.

Nachweise / Bedingungen

Vom Unternehmen einzureichende Unterlagen

Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen

Bedingung an die Auftragsausführung

- Leistungsbeschreibung (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Bieter müssen die aktuelle und vollständig ausgefüllte Leistungsbeschreibung einreichen.
- Unterlagen gem. Abschnitt Anlage c) (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Es sind alle Unterlagen gem. der Aufforderung zur Angebotsabgabe (631 EU) Abschnitt Anlage c) einzureichen. Die Formulare VVB 234, VVB 233 und VVB 235 dürfen abweichend entfallen, wenn keine Bietergemeinschaft vorliegt oder Nachunternehmerleistungen in Anspruch genommen werden.

Persönliche Lage der Wirtschaftsteilnehmer

- Handelsregisterauszug (mittels Dritterklärung vorzulegen): Der Bieter muss einen Handelsregisterauszug (zum Zeitpunkt der voraussichtlichen Auftragsvergabe max. 9 Monate alt) beilegen.
- IHK Mitgliedschaftsnachweis (mittels Dritterklärung vorzulegen): Der Bieter muss einen IHK Mitgliedsnachweis oder vergleichbar (zum Zeitpunkt der geplanten Auftragsvergabe max. 1 Jahr alt) nachweisen

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- Erklärung Mitarbeiter und Umsatz (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Bieter müssen zu den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren Angaben machen zu
 - Anzahl der Mitarbeiter im Jahresdurchschnitt
 - Umsatz
- Produkthaftpflichtversicherung Nachweis (mittels Dritterklärung vorzulegen): Produkthaftpflichtversicherungsnachweis gemäß Eignungskriterien (Fragebogen zur Eignungsprüfung in der Angebotsphase)

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- EDV-Angebot (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Herstellereigenes EDV-Angebot zur Preisprüfung und mit möglichst vielen Einzelpreispositionen. Endpreise dürfen sich zum Preisblatt der Leistungsbeschreibung nicht unterscheiden. Abweichende Positionen oder Stückzahlen im EDV-Angebot

im Vergleich zur Leistungsbeschreibung werden nicht beachtet. Es gelten allein die Angaben der Leistungsbeschreibung zur verbindlichen Umsetzung gemäß Angebotspreis. Fehler gehen zu Lasten des Bieters. Die Auftraggeberin behält sich das Recht auf Rückfragen zum EDV-Angebot vor.

- Fahrgestell-Spezifikation: Bieter müssen dem Angebot eine separate Fahrgestell-Spezifikation (Beschreibung) des angebotenen Fahrgestells beilegen.
- Fahrzeugzeichnung (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Bieter müssen dem Angebot eine Fahrzeuggesamtzeichnung, aus dem die angegebenen Abmessungen (Höhe, Breite usw.) sowie die Anbauteile erkennbar sind. Vergleichbare Musterzeichnungen sind zugelassen.
- Referenzliste Nachweis (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Referenzliste gemäß Eignungskriterien (Fragebogen zur Eignungsprüfung in der Angebotsphase)

Auflagen zur persönlichen Lage

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Vergabeunterlagen

Bereitstellung der Vergabeunterlagen

| | |
|---|---|
| Postalischer Versand | Nein |
| Elektronisch | Ja, mittels Vergabemarktplatz "DTVP" |
| URL zu den Auftragsunterlagen | https://satellite.dtv.de/Satellite/notice/CXVHYD2YT101517S/documents |
| Zusätzliche Angaben über die Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit und der Zugriffsmöglichkeit auf die Vergabeunterlagen | |

Angebote

Bedingungen für die Öffnung der Angebote

| | |
|--|---|
| Beginn der Angebotsöffnung | 11.08.2026 09:00 Uhr |
| Ort | Hamburg |
| Personen, die bei der Öffnung anwesend sein dürfen | Bieter oder deren Bevollmächtigte sind bei der Öffnung nicht zugelassen |

Angebotsabgabe

| | |
|---|---|
| Art der akzeptierten Angebote | Elektronisch in Textform |
| URL zur Abgabe elektronischer Angebote | https://satellite.dtv.de/Satellite/notice/CXVHYD2YT101517S |
| Zugriff auf Preisdokumente bis zur manuellen Freigabe während der Angebotsprüfung/-wertung sperren (Zwei-Umschlags-Verfahren) | Nein |
| Eingabemöglichkeiten zu Angebotspreisen für Unternehmen innerhalb des Bietertools sperren | Nein |

Weitere Anforderungen an Angebote

| | |
|---|------|
| Angebote sind in Form von elektronischen Katalogen einzureichen oder müssen | Nein |
|---|------|

einen elektronischen Katalog
enthalten.

Forderung von Proben und Mustern **Nein**

Besondere Anforderungen zu Unterauftragnehmern

Die Namen der Nachunternehmer sind bereits bei der Angebotsabgabe anzugeben. **Nein**

Nebenangebote

Nebenangebote **werden nicht zugelassen.**

Verfahren/Sonstiges

Sonstige Informationen

Sonstige Informationen für Bieter/Bewerber

Die BBS Gefahrenabwehrplanung GmbH führt dieses Verfahren im Namen und im Auftrag der auffordernden Stelle durch. Auftraggeberin/Vertragspartnerin und Rechnungsempfängerin ist die auffordernde Stelle.

Änderung an den Vergabeunterlagen können in Form von Bieterfragen eingereicht werden. Die Auftraggeberin prüft die Anfragen und trifft Einzelfallentscheidungen. Sie behält sich das Recht vor, Anfragen negativ zu beantworten. Bieterfragen sind ausschließlich über die Vergabeplattform einzureichen und werden ausschließlich über diese beantwortet. Wir bitten beim Stellen der Bieterfragen darauf zu achten, dass keine Rückschlüsse auf den stellenden Bieter sind.

Fragen zu technischem Support sind an den Kundendienst der Vergabeplattform zu stellen.

Die Kommunikation erfolgt ausschließlich über die Vergabeplattform.

Bieter sind für die fristgerechte Abgabe der Angebote selbst verantwortlich. Nicht fristgerecht eingereichte Angebote werden ausgeschlossen, es sei denn, der Bieter hat dies nicht zu vertreten. Der Bieter ist in der Nachweispflicht, dass er das Versäumnis nicht zu vertreten hat.

Bekanntmachungs-ID **CXVHYD2YT101517S**